DOPPELPUNKT

Gott, wie wunderbar sind deine Werke, das erkennt meine Seele!
Psalm 139, 14b

Gemeindebrief
der Evangelischen Kirchengemeinden
Fleisbach und Merkenbach

www.unser-kirchspiel.de

Ausgabe 3/2017 - September, Oktober und November 2017

Kirchspielfest 2017

Fotos: Frank-Jochen Kranz

Gott, wie wunderbar sind deine Werke, das erkennt meine Seele!

Psalm 139, 14b

Liebe Gemeindeglieder!

Ich freue mich schon richtig auf den ersten reifen Apfel aus dem Garten.

Wir können zwar das ganze Jahr über Äpfel aus aller Herren Länder kaufen, aber die eigenen Äpfel schmecken mir immer besonders gut - direkt vom Baum, saftig , leicht sauer oder auch ganz süß - je nach Sorte und Sommer. Wer schon mal - zum Beispiel beim Obst- und Gartenbauverein - verschiedene Apfelsorten probiert hat, weiß, wie unterschiedlich sie schmecken. Doch eines haben sie alle gemeinsam, was kaum einer kennt... eine Mitte wie eine schön geformte Blüte - ein wunderbares Muster!

Als ich das zum ersten Mal entdeckt habe, war ich selbst ganz beeindruckt.

Für mich ist das ein Bild für Gottes wunderschöne Schöpfung. Oft nehmen wir aber alles so selbstverständlich hin. Das Erntedankfest erinnert uns jedes Jahr neu daran, dass wir Gott danken dürfen für all das, was er uns schenkt. Und dazu gehört im Umkehrschluss auch, dass wir seine gute Schöpfung bewahren: Ob durch die Pflege unserer Gärten, dem Einkauf von biologisch angebauten oder regionalen Produkten oder zum Beispiel auch durch den politischen Einsatz für gentechnikfreie Landwirtschaft.

So gehört es zusammen, die Natur zu genießen und Verantwortung dafür zu übernehmen, dass auch folgende Generationen noch Äpfel ernten können. Gott sei Dank!

Und zum Schluss ein Tipp: schneiden Sie Ihren nächsten Apfel mal quer auf und staunen Sie über Gottes Schöpfung!

Einen schönen Herbst wünscht Ihnen Ihre Pfarrerin

Dorothee Schaaf

Aus der Redaktion

Liebe Fleisbacher/innen, liebe Merkenbacher/innen,

vor Ihnen liegt die diesjährige Herbstausgabe des Doppelpunktes. Ich kann die gleiche Frage wie im letzten Jahr um diese Zeit stellen: Herbstausgabe? Und stelle wieder fest, dass es bei Temperaturen um die 30 Grad schwierig ist, an den Herbst zu denken.

Der Dopu hat, wie Sie dem Titelbild entnehmen können, das übergeordnete Thema „Apfel". Auch wenn es sicher Jahre mit besserer Apfelernte gab, so passt der Apfel als Thema doch sehr gut in diese Ausgabe. Zum einen wegen des laufenden Lutherjahres und des bekannten Spruchs über das Apfelbäumchen, das ja bekanntlich Martin Luther zugesprochen wird, zum anderen wegen des 1. Fleisbacher Apfelfestes, auf das wir auf Seite 12 aufmerksam machen wollen und nicht zuletzt wegen der beiden Gottesdienste „rund um den Apfel" in Fleisbach und Merkenbach zum Erntedankfest. Blicken Sie mit uns zusammen zurück auf Veranstaltungen des letzten Vierteljahres und blicken auch nach vorne auf das, was uns das Jahr noch bietet, ehe es mit großen Schritten auf sein Ende zugeht. Wir - das Redaktionsteam - wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre und freuen uns über jede Rückmeldung und Anregung.

Ihr Frank-Jochen Kranz

Inhaltsverzeichnis

Die „neuen" und die „alten" Konfis 5
Gemeindeversammlung in Merkenbach 6
Filmabend mit dem „Nimm dir Zeit"-Kreis 6
Herbstsammlung der Diakonie Hessen 7
Die fleißigen Helfer im Hintergrund 8
Regenbogengottesdienst 10
Play Luther 11
1. Fleisbacher Apfelfest 12
Herzliche Einladung zum Erntedankfest 13
Kinderseite 14
10 Jahre „nimm dir Zeit" Kreis 15
Rodenroth - wir kommen! 15
Adventure of Babylon 16
Mach doch mal das Ding aus 17
Heike Frank auf großer Tour 18
Regelmäßige Veranstaltungen Fleisbach 19
Gottesdienste Fleisbach und Merkenbach 20
Regelmäßige Veranstaltungen Merkenbach 22
Oekum. Gottesdienst zum Buß- und Bettag 23
Gottesdienst am Ewigkeitssonntag 23
Neues aus der Ev. Kita Fleisbach 24
Seniorennachmittag in Merkenbach 26
Luther - der Film 27
10 Jahre Fleisbacher Frauenkreis 28
Pinnwand 29
Es ist wieder Licht im Pfarrhaus... 29
Aus dem Kirchenvorstand Merkenbach 30
Kleidersammlung für Bethel 30
Besuche machen - eine wichtige Aufgabe 31
Dekanatsfrauentag 32
Geburtstage 34
Freud und Leid in den Gemeinden 37
Kontakte 38
Einschulungsgottesdienst in Merkenbach 39

„Herzlich Willkommen“...

...sagen wir unseren neuen Konfis!

Gleich zu Beginn fahren wir für fünf Tage zum großen Konfi-Camp der EKD in die Lutherstadt Wittenberg! Das wird sicher toll und wir sind alle sehr gespannt! Am 10. September werden wir unsere Konfi-Gruppe in einem gemeinsamen Gottesdienst in unseren Gemeinden begrüßen. Die Konfis und Mitarbeiter werden dann bestimmt so manches aus Wittenberg zu berichten haben!

„Herzlichen Glückwunsch“...

...sagen wir unseren „alten“ Konfis!

Foto: „fotostudio-berborn“

Gemeindeversammlung in Merkenbach

Der Kirchenvorstand lädt die Mitglieder der Evangelischen Kirchengemeinde Merkenbach herzlich ein zur

Gemeindeversammlung am Sonntag, 10. September 2017

Im Anschluss an den Einführungsgottesdienst der neuen Konfirmanden erfolgt um 11:00 Uhr die Gemeindeversammlung in der Kirche.

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Kirchenvorstandes
3. Vorstellung Projekt „Besuchsdienst“
4. Kinder - und Jugendarbeit in unserer Gemeinde
5. Fragen und Anregungen aus der Gemeinde
6. Verschiedenes

Im Namen des Kirchenvorstandes

Beate Dietrich, Vorsitzende Dorothee Schaaf, Pfarrerin

Filmabend mit dem „Nimm dir Zeit“-Kreis

am 25. Sept. 2017 um 20:00 Uhr im Gemeindehaus in Merkenbach

„Hidden Figures - Unerkannte Heldinnen“ ist die bisher noch nicht erzählte, unglaubliche Geschichte von Katherine Johnson (Taraji P. Henson), Dorothy Vaughn (Octavia Spencer) und Mary Jackson (Janelle Monáe). Eine leidenschaftliche Hommage an drei herausragende afroamerikanische Frauen, die zu Beginn der sechziger Jahre bei der NASA arbeiten. Das visionäre Trio kämpft um die Überwindung der Geschlechter- und Rassengrenzen und ist eine Inspiration für kommende Generationen, an ihren großen Träumen festzuhalten.

Der Mut machende Film wurde sowohl als Bester Film als auch für das Beste adaptierte Drehbuch nominiert. Octavia Spencer erhielt eine Nominierung für ihre starke und gleichzeitig einfühlsame Darstellung der Dorothy Vaughan als Beste Nebendarstellerin.

Herbstsammlung der Diakonie Hessen vom 18. bis 27. September 2017

„Sich regen bringt Segen“ lautet ein altes Sprichwort. Wenn wir unser Leben frei gestalten wollen, müssen wir in Bewegung bleiben, Kontakte knüpfen, aktiv sein. Nicht allen Menschen ist das gleichermaßen möglich. Barrieren hindern sie daran, beweglich zu sein oder sich beweglich zu fühlen: Sprachbarrieren, körperliche oder seelische Handicaps, soziale Einschränkungen. Um sich regen zu können und damit das eigene Leben in die Hand zu nehmen, braucht es oft Hilfe von außen.

In den Kirchengemeinden und bei den Mitarbeitenden der regionalen diakonischen Werke finden diese Menschen ein offenes Ohr und erhalten Hilfestellungen - wenn es nötig ist, auch materielle Hilfeleistungen. Leitender Gedanke dabei ist die "Hilfe zur Selbsthilfe".

Wir wollen gemeinsam in Bewegung kommen mit den Menschen, die unsere Hilfe suchen, damit sie ihr Leben (wieder) selbst in die Hand nehmen und rege am Leben der Gesellschaft teilnehmen können. Bitte beteiligen Sie sich an der Herbstsammlung der Diakonie Hessen und unterstützen Sie damit die Arbeit der regionalen Diakonischen Werke. Es gibt immer noch wichtige Bereiche, für die die Mittel von Staat und Kirche nicht ausreichen. Dafür bitten wir um Ihre Spenden.

Ihr regionales Diakonisches Werk versteht sich als Verstärkung zu den diakonischen Aktivitäten Ihrer Kirchengemeinde.

Wir danken Ihnen für Ihre Verbundenheit.

Spendenkonten:

Ev. Kirchengemeinde Fleisbach, Volksbank Dill eG,
IBAN DE22 5169 0000 0091 0419 01, BIC GENODE51DIL

Ev. Kirchengemeinde Merkenbach, Sparkasse Dillenburg,
IBAN DE44 5165 0045 0151 0179 10, BIC HELADEF1DIL

Verwendungszweck: Diakonie-Sammlung

Die fleissigen Helfer im Hintergrund

Heute stellen wir Ihnen Anette Seipp aus Fleisbach vor.

Welches Aufgabengebiet betreuen Sie in unserer Kirchengemeinde? Wie sieht Ihr Engagement in unserer Kirche aus?

Ich bin vor allen Dingen in der Kinder- und Jugendarbeit tätig. Im Moment bedeutet das alle zwei Wochen im Team der Kinderjungschar mit zu machen. Gemeinsam gestalten wir eine Gruppenstunde mit singen, spielen und erzählen einer biblischen Geschichte. Ab und zu kommen dann noch zusätzliche Veranstaltungen für die Kinder dazu, wie die Freizeit in Rodenroth, die Weihnachtsbaumsammelaktion, Weihnachtsgottesdienst, Ferienpassaktion und Aufgaben beim Kirchspielfest. Auch dann versuche ich mich im Team mit einzubringen und manches zu organisieren. Für das Organisieren und Protokollieren bin ich im Mitarbeiterkreis zuständig. Dort treffen sich alle Mitarbeiter der Kinder- und Jugendarbeit - auch die, die nur bei manchen Aktionen mitmachen - und besprechen die geplanten Veranstaltungen. Seit einigen Jahren bin ich im Vorstand des Vereins zur Förderung der ev. Jugendarbeit in Fleisbach, der alle Aktionen mit den Kindern auch finanziell unterstützt. Hin und wieder bin ich bei anderen Veranstaltungen außerhalb der Kinderarbeit dabei z.B. dem Weltgebetstag der Frauen.

Was waren Ihre Beweggründe, wie kam es dazu, sich dieser Aufgabe anzunehmen?

Ich bin schon ganz früh in die Arbeit mit Kindern eingestiegen - direkt nach der Konfirmation. Ich wollte gerne etwas von der frohen Botschaft weitergeben und habe im Kindergottesdienst angefangen. Später, als ich eigene Kinder hatte, habe ich mit anderen Müttern die 1. Krabbelgruppe in Fleisbach gegründet, weil wir gerne auch die Kleinsten schon mit in die Kirchengemeinde hineinnehmen wollten. Daraus ist

dann später auch die Kinderjungschar entstanden. Auch hier ist es mir immer wichtig gewesen den Kindern etwas vom christlichen Glauben und unserem Gemeindeleben zu vermitteln.

Sind Ihre Erwartungen an Ihre Tätigkeiten erfüllt worden, welche Erfahrungen haben Sie gemacht?

Da ich schon sehr lange dabei bin kann ich heute sagen, dass sich ganz viele Erwartungen erfüllt haben. Manchmal sieht man nicht gleich etwas davon, aber im Laufe der Zeit erkennt man doch ganz viele Früchte. Besonders fällt mir das auf, wenn sich heute unsere jungen Mitarbeiter mit einbringen und ich bekannte Gesichter aus früheren Jungscharjahren oder Freizeiten aus Rodenroth sehe. Das freut mich dann und ich merke, dass die Arbeit mit Kindern immer noch eine sehr wichtige Aufgabe in der Gemeinde ist ... auch wenn zeitweise nur wenige Kinder kommen. Ich habe durch die Tätigkeit auch sehr viele Kontakte mit Eltern geknüpft und viele Leute kennengelernt... auch das finde ich sehr schön.

Wie könnte die Kirche - konkret unsere Pfarrerin und unser Kirchenvorstand - Ihr Wirken flankierend unterstützen?

Ich denke wir sind auf einem guten Weg durch die Treffen im Mitarbeiterkreis. Wenn es wirklich Probleme oder Engpässe gibt, können wir das dort besprechen und eine Lösung suchen. Ich wünsche mir, dass wir möglichst mit vielen Leuten, vor allem auch den Jüngeren in Kontakt bleiben und uns gemeinsam mit viel Freude einbringen.

Vielen Dank, dass Sie sich Zeit genommen haben. Vielen Dank für das Gespräch.

Wenn Sie auch jemanden kennen, von dem Sie denken, dass sie oder er an dieser Stelle vorgestellt werden könnte, dann lassen Sie es uns wissen. Am einfachsten geht das über den Kontakt-Link auf unserer Webseite.

Regenbogengottesdienst
für die Kleinsten der Gemeinde

Alle Kinder von 0-5 Jahren sind mit ihren Eltern herzlich eingeladen zum nächsten

Krabbelgottesdienst
am Samstag, 16. September 2017
um 16:00 Uhr
in der Kirche in Merkenbach.

Wir wollen zusammen singen, spielen,
eine Geschichte erleben und gemeinsam Spaß haben.
Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Pfarrerin Dorothee Schaaf mit Team

Wer Lust hat, im Vorbereitungsteam mitzuarbeiten, kann sich bei Pfarrerin Schaaf Tel. 581504 melden!

Play Luther

Luthers Soundtrack auf der Bühne

Musiktheater zum Reformationsjubiläum 2017

Dienstag, 19. September 2017 | 19 Uhr
„KuSch" Herborn - Eintritt 13 €

Lukas Ullrich und Till Florian Beyerbach präsentieren Luthers Leben als Bühnenstück

„Play Luther": Eine abwechslungsreiches Programm über die Kirche des Mittelalters , Luthers Leben in gespielten Szenen und seine Lieder in neuer zeitgemäßer Form. Alles live und vor einer schlichten sich langsam verändernden Bühnenkulisse, die aus lauter Dreiecken besteht – als Symbol der Dreifaltigkeit Gottes.

Das 90minütige Bühnenstück mit vielen Bezügen zu unserer Zeit bietet großartige Unterhaltung. Unbedingt sehenswert!

Informationen im Netz:
www.playluther.de

Karten im Vorverkauf:

Schlossbuchhandlung Hauptstraße Herborn
Dekanat an der Dill Am Hintersand 15 Herborn
Tourist-Information Bahnhof Herborn
Buchhandlung Rübezahl Dillenburg

1. Fleisbacher Apfelfest

am 30. September ab 12:30 Uhr

auf dem Fleisbacher Dorfplatz

Es spielen auf: „Die jungen Kirchbachtaler"

Herzliche Einladung zum Erntedankfest rund um den Apfel am Sonntag, 1. Oktober 2017

Familiengottesdienst um 09:30 Uhr
in der Kirche in Fleisbach
mit den Kindern der Kindertagesstätte.

Familiengottesdienst um 11:00 Uhr
in der Kirche in Merkenbach
mit anschließendem Kartoffelfest
rund um Kirche und Gemeindehaus!

Für das leibliche Wohl
sorgen wie immer die Merkenbacher Vereine!

Machen Sie mit!
Wir sammeln in diesen Gottesdiensten Konservendosen,
die wir an den Brotkorb in Herborn weitergeben wollen.
Dort werden sie an bedürftige Familien verteilt !

Jockel und Johanna

Wie in all den Jahren vorher kamen auch in diesem Sommer auf dem Bauernhof kleine Schweinchen zur Welt. Fünf an der Zahl hatten das Licht der Welt erblickt. Die kleine Johanna hatte sich sofort in das kleinste Schweinchen verliebt. Sie gab ihm den Namen Jockel. Johanna hatte auch dafür zu sorgen, dass Jockel täglich Futter bekam und durfte mit ihm auf die Schweinewiese, dort konnte er herumtollen und sich auf dem frischen Gras rollen und in der Erde wälzen.

Wenn Johanna aus der Schule kam, ging sie sofort zu ihrem kleinen Schweinchen und streichelte es. Mittlerweile war Jockel etwas größer geworden und reckte sich hoch, um mit den Vorderfüßen und dem Kopf über die kleine Mauer zu schauen. Er legte den Kopf zur Seite, grunzte und ließ sich von Johanna kraulen. Öfter brachte Johanna Freundinnen mit, um ihnen die Kunststückchen, die Jockel gelernt hatte, zu zeigen.

Eines Tages im Herbst kam Johannas Vater und meinte, dass es an der Zeit wäre, Jockel zu verkaufen. Johanna war entsetzt und weinte bittere Tränen und bat den Vater, Jockel auf dem Hof zu lassen. Sie konnte doch ohne Jockel, den sie so in ihr Herz geschlossen hatte, nicht leben.

In der Nacht hörten Johannas Eltern sie laut weinen und immer wieder nach dem kleinen Jockel rufen. Ihnen tat Johanna leid und sie beschlossen, dass Jockel solange er lebt bei ihnen auf dem Bauernhof bleiben soll. Johanna war überglücklich und versprach auch immer für Jockel zu sorgen.

Von Doris Kusserow

10 Jahre „nimm dir Zeit“ Kreis in Merkenbach!

Schon 10 Jahre bereitet der Kreis und das gute Miteinander uns Freude und Spaß! Wir treffen uns jeden letzten Montag im Monat um 20 Uhr im Gemeindehaus und sind ungefähr 10-15 Frauen im Alter von 45-65 Jahren. Wir haben immer wieder attraktive Themen und kreative Ideen, die alle interessieren. An den Abenden wird viel miteinander geredet und gelacht! Vieles haben wir auch unternommen, unter anderem einige schöne Ausflüge z. B. nach Mainz, Seligenstadt und Köln. Wir hatten immer großen Spaß und haben einige schöne Sehenswürdigkeiten erkundet.

Wir planen schon unsere nächsten Aktivitäten: Im Herbst wird wieder ein Ausflug sein. Lasst Euch überraschen, wo es diesmal hin geht!

Die nächsten Montagstermine sind:

25. September - ein Filmabend, 30. Oktober - Rund um Luther, 27. November - Kräuterfrauen, Dezember nach Vereinbarung.

Wer Lust hat, kann gerne zu uns kommen!

Rodenroth - wir kommen!

Hallo Kinder, bald ist es soweit. Der Termin der Kinderfreizeit in Rodenroth rückt immer näher. Die Zimmer sind gebucht für den 22. bis 24. September und viele Programmpunkte versprechen ein spannendes und erlebnisreiches Wochenende im CVJM-Freizeitheim in Rodenroth. Teilnehmen können alle Schulkinder im Alter von 6 - 12 Jahre. Die Anmeldungen sind verteilt, wer keine bekommen hat und gerne mitfahren möchte, kann sich gerne noch eine Anmeldung im Pfarrbüro in der Pfarrer-von-Oven-Straße 8 abholen. Das Mitarbeiterteam freut sich schon jetzt auf ein tolles Wochenende mit Euch!

Ev. Kirchengemeinde und Verein zur Förderung der ev. Jugendarbeit in Fleisbach

Adventure of Babylon 09.-11. Juni 2017

Auch in diesem Jahr fand wieder ein Zeltlager der Kindergruppen der ev. Kirchengemeinde und des CVJM Merkenbach statt. Neu war allerdings der Ort, gezeltet wurde erstmals auf dem Gelände der Ski-Ranch in Driedorf-Roth, das uns dankenswerter Weise von der dort beheimateten Gemeinde und Familie Metz zur Verfügung gestellt wurde. Diesmal stand das Leben Daniels im Mittelpunkt der biblischen Geschichten. Wir erlebten, wie er gemeinsam mit seinen Freunden fernab der Heimat trotz massiver Drohungen, Einschüchterungen und brenzliger Situationen (schließlich muss er sogar in den Feuerofen) an seinem Glauben festhält und dem Gott Israels und damit auch seinem Gott treu bleibt. Natürlich gehörten auch wieder Geländespiele, Bunter Abend, Basteln und abendliches Lagerfeuer zum Programm. Viele auch jugendliche Mitarbeiter sorgten für einen reibungslosen Ablauf, bei dem auch das Wetter bis auf ein Gewitter gleich zum Auftakt hervorragend mitspielte. Nicht nur wir haben die Möglichkeiten des schönen Areals nutzen können, auch die wie immer hervorragende Versorgung durch das Küchenteam wurde durch die im Gebäude vorhandene Großküche sehr erleichtert. Wir haben wieder ein abwechslungsreiches und gelungenes Zeltwochenende erlebt und freuen uns schon auf's nächste Mal!

Neue Medien in der Familie

„Mach doch mal das Ding aus...!“

Zwei Themenabende: Wie das Smartphone und die virtuellen Welten das Zusammenleben in der Familie verändern.

Mittwoch, 27. September 2017, 19.30 Uhr

Am ersten Abend sprechen **Juliana Cunz** über die „Generation digital“, Fachärztin **Dr. Nicole Wehrum** über die „Faszination neuer Welten“, Medien-Therapeut **Stefan Thielmann** zu „Flucht oder Sucht?“ und Suchtberater **Uwe Schaar** zu den „Suchtgefahren, die von den neuen Medien ausgehen“.

Mittwoch, 4. Oktober 2017, 19.30 Uhr

Professor Matthias Wildermuth (Ärztlicher Leiter der Vitos Herborn) spricht zu Veränderungen in der Entwicklung eines Kindes und in der Familiendynamik durch Medieneinflüsse.

Getränke werden zum Selbstkostenpreis angeboten.

Haus der Kirche und Diakonie
(Raum der Begegnung)

Am Hintersand 15, 35745 Herborn | Eintritt frei!

Heike Frank, Küsterin von Fleisbach, auf grosser Tour

In diesem Sommer habe ich mit meiner Schwester ein tolles Reiseerlebnis per Pedes gehabt. Die Tour begann in Frankfurt und sollte in Rom enden. Wir sind auf wunderschönen Radwegen an vielen Flüssen entlang geradelt und haben nette Gespräche mit anderen Radlern geführt. Begonnen haben wir die Fahrt bei schönstem Sonnenschein am Main.

An der Tauber hatten wir das Gefühl schon in den Bergen zu radeln, denn der Radweg verlief im stetigen Auf und Ab und unser Zielort Tauberbischofsheim war die Mühe wert. Weiter ging es an der Lesch entlang, die uns an die Wasserfälle von Landsberg führte. Im bayrischen Wessobrunn sind wir durch starken Dauerregen an der Weiterfahrt gehindert worden und haben statt Radeln eine Führung im Kloster genossen. Nun führte uns die Tour an die Südspitze des Starnberger Sees und an der graugrünen und wilden Isar entlang haben wir Bad Tölz und Lenggries passiert. In einer nassen Überquerung des Achenpasses erreichten wir schließlich nach sechs Tagen Österreich.

Wir ließen den Regen hinter uns und fuhren bei bestem Wetter am Inn entlang bis Innsbruck. Jetzt konnten wir uns, auf mein persönliches Highlight, die Überquerung des Brenners vorbereiten. Endlich in Italien angekommen, fuhren wir entlang an Eisack/Etsch in Südtirol, mit endlosen Plantagen von Wein, Äpfel, Pfirsichen und Birnen.

Nach Brixen, Bozen und Trient erreichten wir ein weiteres Highlight der Tour, den Gardasee. Wir verließen das luftige Klima des Sees und fuhren durch die Po-Ebene, die uns dagegen wie ein Backofen erschien. Auf heißem Asphalt, ohne Radwege, radelten wir an Verona vorbei in Richtung Bologna. Nach zwei Tagen erschöpfender Fahrt bei kaum auszuhaltender Hitze von 47,5°C, beschlossen wir die Reise in Florenz enden zu lassen. Nach zwei Wochen und ca. 1300 Kilometer haben wir dies jedoch nicht bedauert. Rom werde ich mir lieber bei kühleren Temperaturen anschauen.

Regelmässige Veranstaltungen Fleisbach

Bibel-gesprächskreis	mittwochs um 20:00 Uhr in den Gemeindehäusern in Fleisbach: 30.08., 13.09. (Bibelstunde), 01.11., 15.11., 06.12. in Merkenbach: 23.08. (Bibelstunde), 20.09., 04.10., 25.10., 08.11., 29.11.
Blechbläserkreis	donnerstags um 18:00 Uhr in Merkenbach bei Familie Roos Infos bei: Familie Roos, Tel.: 02772/51845
Hauskreis	jeden 2. Freitag um 20:00 Uhr bei Familie Hermanni Infos bei: Claudia Hermanni, Tel.: 02772/51523
Kinderjungschar	06.09., 20.09., 04.10., 01.11., 15.11. und 29.11. Infos bei: Anette Seipp, Tel.: 02772/55103
Konfirmanden-unterricht	dienstags im Gemeindehaus, 16:00 Uhr
Männer kochen 1 und 2	Alle 6 Wochen ein Donnerstag bzw. letzter Freitag im Monat Aktuelle Termine und Infos unter www.unser-kirchspiel.de
Meine Zeit Frauenkreis	11.09., 25.09., 23.10., 06.11., 20.11. und 04.12. Infos bei: Irene Schäfer, Tel.: 02772/51537
Mitarbeiterkreis	dienstags, 19:00 Uhr einmal im Monat im Gemeindehaus Infos bei: Anette Seipp, Tel.: 02772/55103

Immer aktuell: www.unser-kirchspiel.de

Gottesdienste Fleisbach und Merkenbach

September 2017

3. September	**12. Sonntag nach Trinitatis**	
09:00 Uhr	Merkenbach	Pfarrer Fritz
10:10 Uhr	Fleisbach mit Kirchkaffee	Pfarrer Fritz
		Kollekte: Kindernothilfe e.V.
10. September	**13. Sonntag nach Trinitatis**	
10:10 Uhr	Einführung der Konfis mit Gemeindeversammlung Kirche Merkenbach	Pfarrerin Schaaf
		Kollekte: Eigene Gemeinde
17. September	**14. Sonntag nach Trinitatis**	
09:00 Uhr	Merkenbach	Pfarrerin Schaaf
10:10 Uhr	Fleisbach mit Taufe	Pfarrerin Schaaf
11:00 Uhr	Kindergottesdienst in Merkenbach	*Kollekte: Diakonie Hessen*
24. September	**15. Sonntag nach Trinitatis**	
09:00 Uhr	Fleisbach	Prädikantin Claudia Hermanni
10:10 Uhr	Merkenbach mit Abendmahl und Kirchkaffee	Prädikantin Claudia Hermanni
		Kollekte: Eigene Gemeinde

Oktober 2017

1. Oktober	**Erntedankfest**	
09:30 Uhr	Familiengottesdienst mit dem Kindergarten Fleisbach	Pfarrerin Schaaf
11:00 Uhr	Familiengottesdienst anschl. Kartoffelfest Merkenbach	Pfarrerin Schaaf
		Kollekte: Brot für die Welt
8. Oktober	**17. Sonntag nach Trinitatis**	
09:00 Uhr	Merkenbach	Pfarrer i.R. Puttkammer
10:10 Uhr	Fleisbach mit Abendmahl	Pfarrer i.R. Puttkammer
		Kollekte: Eigene Gemeinde
15. Oktober	**18. Sonntag nach Trinitatis**	
09:00 Uhr	Fleisbach	Herr Uebach
10:10 Uhr	Merkenbach	Herr Uebach
		Kollekte: Gefängnisseelsorge
22. Oktober	**19. Sonntag nach Trinitatis**	
09:00 Uhr	Merkenbach	Pfarrerin Schaaf
10:10 Uhr	Fleisbach	Pfarrerin Schaaf
		Kollekte: Eigene Gemeinde
29. Oktober	**20. Sonntag nach Trinitatis**	
10:30 Uhr	Gemeinsamer Familiengottesdienst mit anschließendem Mittagessen Merkenbach	Pfarrerin Schaaf mit Jungschar
		Kollekte: Eigene Gemeinde

November 2017

5. November	**21. Sonntag nach Trinitatis**	
09:00 Uhr	Fleisbach	Herr Uwe Seibert
10:10 Uhr	Merkenbach mit Kirchkaffee	Herr Uwe Seibert
11:00 Uhr	Kindergottesdienst in Merkenbach	*Kollekte: Flüchtlinge und Jugendmigrationsdienst*
12. November	**Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr**	
09:00 Uhr	Merkenbach	Prädikantin Claudia Hermanni
10:10 Uhr	Fleisbach	Prädikantin Claudia Hermanni *Kollekte: Eigene Gemeinde*
19. November	**Volkstrauertag**	
09:00 Uhr	Fleisbach	Pfarrerin Schaaf
10:10 Uhr	Merkenbach	Pfarrerin Schaaf
11:00 Uhr	Kindergottesdienst in Merkenbach	*Kollekte Mbk: Zeichen der Hoffnung* *Kollekte Flb: Hoffnung f. Osteuropa*
22. November	**Buß- und Bettag**	
19:00 Uhr	Merkenbach, Ökum. Gottesdienst	Ökum. Team u. Pfarrerin Schaaf
26. November	**Ewigkeitssonntag**	
09:00 Uhr	Merkenbach	Pfarrerin Schaaf
10:10 Uhr	Fleisbach	Pfarrerin Schaaf *Kollekte: Hilfe für Demenzkranke*

Dezember 2017

3. Dezember	**1. Sonntag im Advent**	N.N.

Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.

Psalm 23, 6

Regelmässige Veranstaltungen Merkenbach

Ansingkreis	vierzehntägig montags um 20:00 Uhr im Gemeindehaus 04.09., 18.09., Infos bei: Monika Tropp, Tel.: 02772/51871
Blechbläserkreis	donnerstags um 18:00 Uhr bei Familie Roos Infos bei: Familie Roos, Tel.: 02772/51845
Bibel-gesprächskreis	mittwochs um 20:00 Uhr in den Gemeindehäusern in Merkenbach: 23.08. (Bibelstunde), 20.09., 04.10., 25.10., 08.11., 29.11. in Fleisbach: 30.08., 13.09. (Bibelstunde), 01.11., 15.11., 06.12.
Frauenhilfe	07.09., 21.09., 05.10., 26.10., 09.11., 23.11. und 07.12. Infos bei: Chr. Donsbach, Tel.: 51814
Gebetskreis für Frauen	monatlich, dienstags um 9:30 Uhr bei Martha Vorländer Termine nach Absprache Infos unter 02772/5452 oder 54351
Jugendbistro	Jeweils donnerstags um 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr im Jugendkeller (Gemeindehaus)
Kinderjungschar 5-9-jährige	07.09., 21.09. und 05.10. um 16:30-18:00 Uhr im Gemeindehaus, mit Daniela Müller und Julian Metz
Konfirmanden-unterricht	dienstags im Gemeindehaus, 16:00 Uhr
Mitarbeiterkreis	nach Absprache
Nimm dir Zeit Frauenkreis	1x im Monat, montags, 20:00 Uhr, 25.09., 30.10. und 27.11. Infos bei: Ursula Bernhardt, Tel.: 02772/51353
Spielenachmittag Mensch ärgere dich nicht allein	1x im Monat sonntags um 15:30 Uhr im Gemeindehaus 17.09., 15.10. und 19.11.

Immer aktuell: www.unser-kirchspiel.de

Oekumenischer Gottesdienst zum Buss- und Bettag

22. November 2017, 19:00 Uhr
Evangelische Kirche Merkenbach

Es laden ein:

Die Evangelischen Kirchengemeinden Fleisbach, Merkenbach und Sinn und die Katholische Pfarrgemeinde Sinn

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Ewigkeitssonntag

Ein jegliches
hat seine Zeit,
geboren werden
und sterben,
weinen und lachen.

Alles, was Gott tut,
das besteht für ewig,
und Gott holt
wieder hervor,
was vergangen ist.

26. November 2017

Gottesdienst
9:00 Uhr in Merkenbach
10:10 Uhr in Fleisbach

Neues aus der Ev. Kita Fleisbach

Unsere Kinder setzen ein Zeichen für den Umweltschutz „Sauberhafter Kindertag“ am 30. Mai in Fleisbach

Am „Sauberhaften Kindertag“ sind wieder die Umweltschützer von morgen unterwegs gewesen. Gemeinsam mit zahlreichen anderen Kindern in Hessen gingen die Jungen und Mädchen mit gutem Beispiel voran und sammelten leichtfertig weggeworfene Abfälle ein. Auf spielerische Art lernten sie, was sie selbst für eine saubere Umwelt tun können.

Der „Sauberhafte Kindertag“ findet jährlich im Rahmen der Umweltkampagne der Hessischen Landesregierung „Sauberhaftes Hessen“ statt. Ziel der Kampagne ist es, das Bewusstsein für eine intakte Umwelt, den Wert von Ressourcen und die Wichtigkeit von Abfallvermeidung zu schärfen. Seit 2002 haben jedes Jahr tausende hessische Bürgerinnen und Bürger bei unzähligen Sammelaktionen selbst Hand angelegt und verschmutzte Flächen von Abfällen befreit.

Wir feiern Abschied, Abschied, Abschied,

am vergangenen Freitag war es soweit. 15 große Dinokinder durften Ihren Abschied in der Kita feiern. Morgens um 10.00 Uhr wurde sich gemeinsam auf den Weg gemacht, um in der Kirche zunächst einen Gottesdienst zu feiern. Fr. Schaaf hatte allerhand zu Tun um der kleinen Handpuppe Nele begreiflich zu machen warum nur die Dinos in die Schule kommen dürfen und sie noch viel zu klein ist. Im Anschluss wurde zurück in die Kita gelaufen. Nacheinander wurden alle Dinos aus dem Kindergarten rausgeworfen. Die Eltern hatten für alle ein leckeres Buffet vorbereitet. Danach gingen viele mit einem lachenden und einem weinenden Auge nach Hause.

Wir wünschen allen Dinos und ihren Familien tolle Ferien und einen guten Start in die Schule.

Das Team der ev. Kita Fleisbach

Rückblick auf den Seniorennachmittag in Merkenbach

Unter dem Motto „So viel Glück“ stand der Seniorennachmittag am 17. August in Merkenbach. Welch ein Glück, es hat mal nicht geregnet und so konnten unsere Gäste trockenen Fußes das Gemeindehaus erreichen.

Gut gelaunt verfolgten sie unser Programm, musikalisch begleitet von Herrn Gerd Moos. Die Merkenbacher singen sehr gerne und so durfte das Wunschlieder-Singen im Laufe dss Nachmittags nicht fehlen.

Das „Glück“ begleitete uns durch den Nachmittag. Wir hörten Geschichten vom Glück der kleinen Dinge mit Glücksmomenten, die Geschichte vom alten Grafen der mit Bohnen seine Glücksmomente festhielt (Hausaufgabe). Der kreative Teil mit dem Buchstaben-Klee forderte die Gäste, aber das Lösungswort „GLÜCKSFALL“ wurde schnell erraten.

Gestärkt mit knackig gegrillten Würstchen und leckeren Salaten erlebten wir einen unterhaltsamen Nachmittag. Mit der beeindruckenden Andacht und einer wunderschönen Karte mit Sonnenuntergang von Frau Pfarrerin Schaaf traten alle Gäste gut gelaunt ihren Heimweg an.

Welch ein Glück.

Luther – der Film

Ein Filmprojekt der Jungschar Merkenbach

Reformationsjubiläum – Lutherjahr…. 2017 steht bekanntermaßen schon eine ganze Zeit ganz im Zeichen der Reformation. Grund genug für uns, das Thema genauer unter die Lupe zu nehmen.

Wir wollen mit unsrer Jungschar einen Kurz-Film über Martin Luther und die Reformation drehen!

Die Kids werden in diesem kurzen Film als Darsteller die wichtigsten Etappen der Reformation, wie den Thesenanschlag, den Reichstag zu Worms, Luther auf der Wartburg u.v.m. nachspielen und können so die Ereignisse der Reformation „hautnah“ selbst miterleben und die wichtigsten Personen der Reformationsgeschichte kennen lernen.

Das Ergebnis dieses Projektes stellen die Kindern dann vor

im gemeinsamen Familiengottesdienst
am 29.10.2017 um 10:30 Uhr in der Kirche Merkenbach!
Alle sind anschließend zu einem Mittagessen eingeladen!

Wir freuen uns auf ein spannendes Film-Projekt!

10 Jahre Fleisbacher Frauenkreis

Am 21.06. fand der Ausflug des Fleisbacher Frauenkreises anlässlich des 10-jährigen Jubiläums statt.

Per Bus führte die Fahrt bei schönem Wetter nach Frankfurt. Erstes Ziel war das Bibelmuseum. Die ausführliche Führung startete im Zelt von Sara und Abraham. Weiter ging es über den Jerusalemer Tempel bis wir zum Schluss im großen Fischerboot auf dem See Genezaret saßen. Viele Informationen über das Land, das Leben und die Personen der Bibel wurden vermittelt und einiges davon war neu. Anderes wussten wir schon, da im Frauenkeis immer wieder bekannte oder unbekannte Frauen der Bibel behandelt werden.

Nach so viel Kultur sollte aber das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. In einer der traditionsreichen Sachsenhäuser Kneipen waren für uns Tische reserviert und so konnten wir es uns unter schattigen Bäumen gut gehen lassen und Äbbelwoi und Frankfurter Spezialitäten genießen. Anschließend ging es wieder über die Autobahn Richtung Heimat und der schöne Ausflug war viel zu schnell zu Ende. Klaus Hermanni hat den Tag mit der Kamera begleitet, ein paar Bilder geschossen.

Pinnwand

Urlaub Pfarrerin Dorothee Schaaf

In den Herbstferien:
07.10. bis 19.10.2017.
Der Anrufbeantworter im Pfarramt sagt die Vertretungsregelung an.

Zuhause Gottesdienst feiern

Alle unsere Gottesdienste werden aufgenommen. Rufen Sie uns unter der 52200 an und schon ein paar Tage später erhalten Sie eine Kassette oder einen Datenstick mit der Aufnahme und dem passenden Abspielgerät nach Hause geliefert.

Unsere Homepage

Schauen Sie doch mal nach unter
www.unser-kirchspiel.de
Wir geben uns große Mühe, immer aktuell zu sein. Anregungen sind erwünscht.

CVJM Merkenbach lädt ein:

Lesung mit Bettina Marloth
Am 07.11.2017 um 19:30 Uhr im Gemeindehaus

Es ist wieder Licht im Pfarrhaus...

Herzlich Willkommen in Fleisbach!

Da unsere Pfarrerin Dorothee Schaaf ja in Merkenbach wohnt, haben wir die Gelegenheit genutzt und das Pfarrhaus energetisch saniert. Zum 4. September sind nun Michael und Isolde Dietrich dort eingezogen. Sie kommen aus Montabaur und Herr Dietrich ist Pfarrer, allerdings nicht bei uns, sondern er wird als Vertretung in den vakanten Gemeinden Bicken und Offenbach eingesetzt. Wir freuen uns sehr über die neuen Mieter und wünschen ihnen eine gute Zeit in Fleisbach!

Neues aus dem Kirchenvorstand Merkenbach

Karola Krumm und Oliver Zöllner haben den Kirchenvorstand Merkenbach im Mai 2017 verlassen. Als Nachfolger haben wir Herrn Hans Bernhardt und Herrn Thomas Vitt angefragt und beide Herren stimmten zu im Kirchenvorstand mit zu wirken.

Herr Bernhardt und Herr Vitt wurden im Gottesdienst am 13.August 2017 durch Pfarrerin Schaaf eingeführt und haben das Versprechen nach Artikel 13 Abs.6 der Kirchenordnung abgelegt und mit „Ja, mit Gottes Hilfe“ geantwortet.

Der Kirchenvorstand Merkenbach freut sich auf eine segensreiche Zusammenarbeit.

Kleidersammlung für Bethel

Die nächste Kleidersammlung für Bethel führen wir durch vom Donnerstag, 7. bis Freitag, 8. September 2017 von 8:00 bis 18:00 Uhr. Unsere Kleiderspenden werden sortiert und verkauft. Der Erlös wird für die vielfältigen Aufgaben Bethels verwendet.

Wir sammeln:

- trag- und weiterverwendbare Damen-, Kinder- und Herrenkleidung,
- Unterwäsche,
- Tisch- und Bettwäsche,
- Federbetten und Schuhe (paarweise gebündelt).

Abgabestelle in Fleisbach:

Garage von Familie Halfmann
Auf der Ebert 10

Abgabestelle in Merkenbach:

Evangelisches Gemeindehaus
Kirchstraße

Besuche machen - eine wichtige Aufgabe

Schon in den ersten christlichen Gemeinden haben sich die gläubigen Geschwister gegenseitig besucht und einander beigestanden. Das geschieht auch heute noch.

„Es war so gut für mich, als ich merkte: Ich werde wahrgenommen in meiner Not. Es gibt ein paar Menschen in der Gemeinde, die wissen, dass ich krank bin. Zwei von ihnen besuchen mich regelmäßig. Sie haben auch gesagt, dass sie für mich beten. Sie ahnen gar nicht, wie wichtig das für mich ist!“.

So oder ähnlich äußern sich Menschen, die von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus ihrer Gemeinde besucht werden. Ein wichtiger Dienst - und auch ein schöner Dienst! Es ist schön, wenn die Augen von Menschen leuchten und ein Lächeln auf ihrem Gesicht erscheint, weil jemand sich die Zeit genommen hat, sie aufzusuchen und danach zu fragen, wie es ihnen geht. Aber nicht jeder traut sich die Wahrnehmung einer solchen Aufgabe zu. Daher ist es wichtig, sozusagen „Handwerkszeug“ mitzubekommen. Durch eine Schulung sollen Gemeindeglieder die Möglichkeit haben, sich auf den Besuchsdienst bei Geburtstagen und bei kranken und einsamen Menschen vorzubereiten. Meine Aufgabe als Pfarrerin für Alten-, Kranken- und Hospizseelsorge ist es, bestimmte Themen und Kenntnisse anschaulich und praxisnah zu vermitteln. Ich werde den Besuchsdienstkreis nach der Schulung auch weiterhin begleiten und regelmäßig Fortbildungen anbieten.

Alle Besuchenden verpflichten sich, die Gespräche vertraulich zu behandeln, so wie es auch für einen Pfarrer oder eine Pfarrerin gilt.

Ich wünsche den Gemeinden Gottes Segen für die Planung dieses neuen Dienstes!

Pfarrerin Bettina Marloth

Haben Sie Lust mitzumachen und Menschen in unseren Gemeinden zu besuchen?

Dann kommen Sie am Donnerstag, den 02.11.2017, um 19:30 Uhr ins Gemeindehaus nach Fleisbach. Dort wird Pfarrerin Marloth das Projekt vorstellen und wir können ins Gespräch kommen, wie ein Besuchsdienstkreis in Merkenbach und Fleisbach aussehen kann.

Evangelische **Frauen**
in Hessen und Nassau e.V.

Dekanatsfrauentag

Der Dekanatsfrauentag bzw. Nachmittag findet in diesem Jahr in Breitscheid statt, am 18. Oktober um 14:30 Uhr im dortigen Dorfgemeinschaftshaus.

Bereits seit einigen Jahren unterstützen wir mit den Kollekten des Dekantsfrauen-Nachmittages, seinerzeit im Dekanat Herborn, Diospi Suyana, das Missionsspital und die Schule für die Quechuas in den Anden Perus.

Referent des diesjährigen Dekanatsfrauentages ist Krankenhausdirektor Dr. Klaus-Dieter John von Diospi Suyana, der im Herbst zu Vorträgen in Deutschland und der Schweiz unterwegs ist.

Nun erfahren wir mehr aus erster Hand über die Geschichte des Missionshospitals in den Anden Perus. Die Nachfahren der Inkas werden ausgebeutet und wie Menschen dritter Klasse behandelt und leben zum größten Teil im so genannten „Armenhaus" Perus, Apurímac. Viele Kinder sterben bereits im Säuglingsalter. Nicht nur aus Mangel an Ärzten, denn auf 10.000 Menschen kommen gerade mal vier Mediziner (in Deutschland sind es 33). Sie können sich oft nicht einmal die Fahrt zum Krankenhaus in die nächste Stadt, geschweige denn die Behandlung leisten. Das Wiesbadener Ärzte-Ehepaar Klaus-Dieter und Martina John hat mit dem Verein Diospi Suyana, Darmstadt, nach dem Vorbild von Albert Schweitzer trotz unzähliger finanzieller und bürokratischer Hürden eine medizinische Versorgung ermöglicht. Das 55-Betten-Armenkrankenhaus in Curahuasi wurde im August 2007 eingeweiht. Außerdem gibt es ein Kinderclubhaus, eine internationale christliche Schule und seit August 2016 ein Medienzentrum, in dem Radio- und TV-Sendungen produziert werden. Unter dem Motto „Mit der besten Botschaft für die Welt" ist Diospi-Suyana-Radio-TV im weitesten Sinne ein christlicher Familiensender mit Programmen in den Bereichen Glaube, Kultur, Gesundheit, Schule und Musik. Bisher hat Diospi Suyana über 26 Millionen Dollar an Sach- und Geldspenden erhalten.

Die Kinderärztin und der Chirurg leben unter den Quechuas in Peru. Viele Menschen haben sich anstecken lassen von dem Enthusiasmus der Familie und sich mit Geld- oder Sachspenden hinter das Projekt gestellt, auch Firmen wie Dräger Medical, Siemens, Sandoz, Viessmann, Sirona, KaVo oder Henry Schein. Als Schirmherrin konnte die Gattin des damaligen Staatspräsidenten, Sra. Pilar Nores de García, gewonnen werden. Die Entwicklung von Diospi Suyana (Quechua: Wir vertrauen auf Gott) mit vielen unglaublichen Erlebnissen erinnert an ein modernes Märchen. Die digitale Präsentation beinhaltet Bilder über Land und Leute, die Geschichte der Inkas und den Traum zweier Menschen mit einer besonderen Vision. Dr. John wird auch seine beiden Bücher über die Geschichte von Diospi Suyana vorstellen. Weitere Infos unter www.diospi-suyana.de.

Wie in jedem Jahr gibt es Kaffee und Kuchen. Dafür erbitten wir 3,- Euro. Bringt bitte, wenn möglich eine Tasse mit. Die Kollekte ist, wie kann es anders sein, bestimmt für Diospi Suyana und wird herzlich empfohlen.

Diospi Suyana

Anmeldungen bitte bis 8. Oktober an Dorothee Nicodemus Tel.: 02772-63627 e-mail: d.nicodemus@t-online.de oder an jedes andere Team-Mitglied.

Ute Arnold
02772-63282

Dorothee Nicodemus
02772-63627

Irene Schäfer
02772-51537

Brigitte Engelbert
02772-922760

Renate Winkel
02772-41014

Das Dekanatsfrauenteam freut sich auf Euer Kommen.

Kontakte

PFARRERIN:
Pfarramt Fleisbach, Pfarrer-von-Oven-Straße 8, 35764 Sinn-Fleisbach,
Tel.: 02772-52200, e-mail: ev.kirchengemeinde.fleisbach@ekhn-net.de
Pfarrerin Dorothee Schaaf, Berkenhoffstr. 3, 35745 Herborn-Merkenbach, Tel.: 581504
dorothee.schaaf.kgm.fleisbach@ekhn-net.de

BÜRO:
Frau Halfmann, Pfarrer-von-Oven-Str. 8, 35764 Sinn-Fleisbach, Tel.: 02772-52200,
Fax: 02772-570554, e-mail: ev.kirchengemeinde.fleisbach@ekhn-net.de

BÜROZEITEN:
dienstags von 08:30 bis 11:30 Uhr, donnerstags von 14:30 bis 17:30 Uhr

GEMEINDEBRIEFREDAKTION:
Beate Dietrich, Tel.: 02772-51525, beate@dietrich-waagenbau.de
Frank-Jochen Kranz, Tel.: 02772-957416, fjkranz@roth-druck.de

HÄUSLICHE KRANKENPFLEGE:
Diakoniestation Herborn und Sinn, Am Hintersand 15, 35745 Herborn,
Tel.: 02772-5834-600, Email: info@diakoniestation-herborn.de

FLEISBACH:

KIRCHENVORSTAND:
Vorsitzende Renate Bender, Steinstr. 3, Tel.: 02772-51576

KÜSTERIN/HAUSMEISTERIN GEMEINDEHAUS:
Heike Frank, Tel.: 02772-9242863 und 0178-1630375

KINDERTAGESSTÄTTE FLEISBACH:
Ringstr. 2a, Tel.: 02772-52402

SPENDENKONTO:
Ev. Kirchengemeinde Fleisbach, Volksbank Dill eG,
IBAN DE22 5169 0000 0091 0419 01, BIC GENODE51DIL

MERKENBACH:

KIRCHENVORSTAND:
Vorsitzende Beate Dietrich, Jahnstraße 22, 35745 Merkenbach, Tel.: 02772-51525

KÜSTERIN/HAUSMEISTERIN GEMEINDEHAUS:
Birgit Magnus, Im Wieschen 10, Tel.: 02772-54641

SPENDENKONTO:
Ev. Kirchengemeinde Merkenbach, Sparkasse Dillenburg,
IBAN DE44 5165 0045 0151 0179 10, BIC HELADEF1DIL

Impressum

Herausgeber:
Die Kirchenvorstände der Ev. Kirchengemeinden Fleisbach und Merkenbach
V.i.S.d.P.:
Dorothee Schaaf
Redaktion:
Beate Dietrich
Druck:
Druckerei Roth, Fleisbach
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
15. November 2017

Einschulungsgottesdienst in Merkenbach

Oktoberwunsch

Ich wünsche dir
einen Wirbelwind,
der durch deine Gedanken fegt
und wegbläst,
was alt und eingefahren ist.

Der aufräumt
mit trüben Befürchtungen,
kreisenden Gedanken,
lähmenden Vorurteilen.

Damit du
die Welt um dich herum
im leuchtenden Licht
noch einmal neu
wahrnehmen kannst.

aus: Tina Willms,
Am Wegrand ein Wunder